

Mehr Natur für Kinderorte

Voneinander Lernen – Miteinander Tun

Immer mehr Kitas im Oberbergischen Kreis setzen Bildung für nachhaltige Entwicklung handlungsorientiert und erlebbar in ihren Einrichtungen um.

Mit dem neuen Format lädt das Netzwerk „Mehr Natur für Kinderorte“ interessierte Erziehende ein diese vielfältigen Projekte kennenzulernen, sich auszutauschen, voneinander zu lernen und miteinander zu tun!

Der erste Termin findet am Donnerstag, den 23.06.2022, 14-16 Uhr in der DRK-Kindertagesstätte "Adele Zay" in Wiehl-Drabenderhöhe statt. Hier ist ein Gemüserundgarten nach dem Vorbild der Gemüsegartenuhr von Marianne Frielingsdorf und Irmgard Kutsch entstanden.

Warum ein Rundgarten?

Ein kleiner Gemüsegarten in Rundform begünstigt das Gemeinschaftserleben beim Säen, Gießen, Pflegen, Staunen, Naschen und Ernten; alle können sich anschauen beim Gärtnern. Der Gemüserundgarten bietet sich den Kindern als eine Ganzheit dar, in welcher auf gute Pflanzennachbarschaften der Kulturpflanzen geachtet wird; außerdem darauf, dass einem Viertel des Ganzen im jährlichen Wechsel Brachruhe zur Bodenerholung gewährt wird. Eine gute Möglichkeit, die Gemüse des jeweiligen Kulturkreises in Vor-, Haupt- und Nachkultur, sowie ihren Bedürfnissen als Stark-, Mittel- und Schwachzehrer kennenzulernen und ganz frisch zu verkosten. Erwachsene und ältere Kinder, die den Gemüserundgarten anlegen und pflegen helfen, erhalten mit der künstlerisch gestalteten Gemüsegartenuhr von Marianne Frielingsdorf eine übersichtliche Arbeitshilfe, mit der sich auf einer ersten Abstraktionsstufe das Rundgartenprinzip, die Fruchtfolge, Bodenansprüche der Pflanzen, Mischkulturen, sowie Vor-, Haupt- und Nachkultur auf den einzelnen Beeten leicht verstehen lässt.

Der Garten in der DRK-Kita "Adele Zay" ist zudem so angelegt, dass ein Kind an der Hand eines Erwachsenen oder im Rollstuhl den Garten erleben kann.

Hanni Widmann, Leitung der Kita stellt den Garten zusammen mit Irmgard Kutsch vor.

Weitere Termine

23.08.2022 Vom Korn zum Brot, Yvonne Ohlig, DRK Familienzentrum pontium pro Hermesdorf Naturgruppe Natura ponti

Die Naturgruppe zeigt, wie Kochen und Backen mit Kindern am Feuer gelingen, Getreide beim Wachsen beobachtet und mit einer Handgetreidemühle verarbeitet wird. Gemeinsam bereiten wir eine Gemüsesuppe zu.

Ort: Erlengrund 26, 51545 Waldbröl"

29.08.2022, 15-17 Uhr

Faire Kita und mehr, Nancy Caputo,
Kindertagesstätte Unter´m Regenbogen Katholisches Familienzentrum Eckenhagen

Ort: Landschaftsraum, Schloss Homburg 2, 51588 Nümbrecht

Gemeinsam mit den Kindern hat die Kita vor einiger Zeit begonnen, sich den Themen fairer Handel, Nachhaltigkeit und Regional zu widmen und sich auf einen neuen Weg innerhalb des Kitakonzeptes begeben. Im Laufe einiger Projekte haben sie sich für das „Projekt FaireKITA“ beworben und sie dürfen sich nun auch **FaireKITA** nennen. Das Projekt FaireKITA wird von der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen gefördert. In Zukunft werden die Themen Fairer Handel, Nachhaltigkeit, Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Regional ein wichtiger und fester Bestandteil der pädagogischen Arbeit sein. Das Beet am Bauernhofmuseum in Eckenhagen, welches die Kita bewirtschaftet, ist ebenso ein weiterer wichtiger Schritt in die nachhaltige Richtung.

14.09.2022, 15-17 Uhr,

AckerRacker, DRK Kindertagesstätte Klause-Entdecker

Ort: Sattlerweg 2, 51789 Lindlar

Nachdem die Kita im Herbst 2021 den ersten #NäherAnDerNatur-Award des Gartencenters Kremer gewonnen hat und im Frühjahr 2022 von der Verbraucherzentrale NRW/ Vernetzungsstelle Kita- und Schulverpflegung NRW mit dem Siegel „Kita auf Erfolgskurs“ ausgezeichnet wurden, freut sie sich nun darauf, einen weiteren Baustein in ihrem pädagogischen Schwerpunkt zu setzen - und gleichzeitig ein Zeichen für Ressourcennutzung und Umweltpädagogik vor der eigenen Haustür.

Ab Sommer 2022 startet die Kita in diesem Zusammenhang mit dem Programm „AckerRacker“ des Vereins Acker e.V. und erhält auf einer Anbaufläche von ca. 60 km² Platz für unterschiedlichste Obst-, Gemüse- und Kräuterpflanzen.

Anmeldungen und Rückfragen bitte an

✉ info@agentur-kulturlandschaft.de

☎ 02293 – 901527

